



Walter Altenbuchner (links) und Vize-Weltmeister Gerhard Reiter Foto: privat

Reiter kehrt als Vize-Weltmeister zurück nachhause

ZIELSPORT. Ein ruhiges Händchen und Zielgenauigkeit mussten die Teilnehmer an der 26. Weltmeisterschaft der Vorderladerschützen im spanischen Granada beweisen. 40 der insgesamt 450 Starter waren Österreicher. Und zwei davon kamen aus dem Lager der Gilgenberger Vorderladerschützen. Die unzähligen Trainingseinheiten und Wettkämpfe machten sich für Walter Altenbuchner und Gerhard Reiter bezahlt. Mit einer Silber- und einer Bronzemedaille sowie weiteren Spitzenplatzierungen kehrten die beiden Schützen von der Weltmeisterschaft zurück.

Die Ergebnisse im Detail

Gerhard Reiter holte im Bewerb Team Kossuth Steinschlossgewehr 50m stehend mit der Mannschaft den Vize-Weltmeistertitel (95 Ringe). Im Einzelbewerb landete er auf dem sechsten Rang. Einen weiteren sechsten Platz holte Reiter im Bewerb Pennsylvania R Steinschlossgewehr 50m stehend (95 Ringe). Zehnter wurde er in der Kategorie Lamamora R Dienstgewehr 50m stehend (93 Ringe) und im Bewerb Vetterli O Freies Gewehr 50m stehend belegte er Rang 16 (92 Ringe).

Walter Altenbuchner erkämpfte sich mit der österreichischen Mannschaft im Bewerb Team Magenta Dientgewehr 100m liegend Bronze (Zwölfter Platz im Einzel). Ebenfalls auf Rang zwölf landete er in der Kategorie Minie R Dienstgewehr 100m liegend (91 Ringe). Die beste Einzelplatzierung erreichte Altenbuchner im Bewerb Lamamora R Dienstgewehr 50m stehend. Dort landete er mit 95 Ringen auf dem fünften Platz.